

Sein Herzensanliegen war die LAGZ

Die bayerischen Zahnärzte trauern um Dr. Markus Achenbach

Die Bayerische Landeszahnärztekammer, die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns und die Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit in Bayern (LAGZ) nehmen Abschied von Dr. Markus Achenbach, einem Menschen, der nicht nur durch sein außerordentliches Engagement, sondern vor allem durch seine Herzlichkeit und Menschlichkeit in Erinnerung bleiben wird. Dr. Achenbach verstarb am 26. November 2025 im Alter von 76 Jahren.

Weit über 30 Jahre engagierte sich der Oberfranke ehrenamtlich in der Standespolitik der bayerischen Zahnärzte, in der BLZK unter anderem als Delegierter zur Vollversammlung, Referent für die Zahnarzthelferinnenausbildung, so die damalige Bezeichnung, Mitglied des Berufsbildungsausschusses und Vorstandsmitglied. In der KZVB setzte er sich als Vorsitzender der Bezirksstelle Oberfranken für die Kollegen ein. Besondere Verdienste erwarb er sich um die LAGZ, bei der er sich über viele Jahre hinweg mit großer Hingabe für die Zahngesundheit bayerischer Kinder und Jugendlicher einsetzte – eine Aufgabe, die für ihn weit mehr bedeutete als ein Ehrenamt. Sie war sein Herzensanliegen.

Mit Energie und Leidenschaft

Dr. Markus Achenbach begleitete seit 1992 die Arbeit der LAGZ mit unermüdlicher Energie. Bis 2011 war er Mitglied des Vorstands sowie des Material- und Medienausschusses und des Programmausschusses. Mit großer Leidenschaft widmete er sich den vielfältigen Aufgaben und übernahm von 1997 bis 2009 auch noch den Vorsitz des Material- und Medienausschusses. Im Jahr 2011 wurde er zum Geschäftsführer der LAGZ ernannt. Auch diese Aufgabe erfüllte er bis 2015 mit viel Engagement – und machte die LAGZ dadurch weithin sichtbar.

Doch nicht nur seine Fachkompetenz, sondern vor allem sein warmherziger Umgang machten ihn zu einer bereichernden Persönlichkeit für alle, die mit ihm zusammenarbeiten durften. Markus war jemand, der hinhörte, verstand und ermutigte. Sein Motto lautete: „Nie allein!“ – es war typisch für ihn, denn er lebte es



Dr. Markus Achenbach (22.4.1949 – 26.11.2025)

täglich vor, indem er andere unterstützte und ihnen das Gefühl gab, gemeinsam etwas Wertvolles bewirken zu können. Selbst nach seinem offiziellen Ausscheiden blieb er der LAGZ verbunden – als Fördermitglied und Vertreter der Fördermitglieder im Vorstand.

Neben der Ehrennadel in Silber der Bundeszahnärztekammer, der Ehrennadel und dem Ehrenzeichen der Bayerischen Landeszahnärztekammer in Gold erhielt er 2016 die LAGZ-Ehrenmedaille, die ihn für seine außergewöhnlichen Leistungen um die Förderung der zahnmedizinischen Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen auszeichnete.

Wo Markus Achenbach war, wurde gesungen und gelacht. Seine Treue, sein

Humor und sein unermüdlicher Einsatz hinterlassen eine Lücke, die schwer zu füllen sein wird. Die bayerische Zahnärzteschaft und alle, die ihn im Rahmen der LAGZ-Arbeit kennenlernen durften, werden ihn sehr vermissen – als geschätzten Kollegen, als Wegbegleiter und vor allem als Mensch und Freund. Seine Spuren werden bleiben – in der Arbeit der LAGZ und in den Herzen all jener, die ihn kannten.

Lieber Markus, wir sind stolz, dass wir ein langes Stück in unserem Leben mit dir gehen durften. Du bist vorangegangen und hast uns den Weg gewiesen. Deine LAGZ-Familie verneigt sich vor dir!

Dr. Barbara Mattner
Vorsitzende der LAGZ
Vizepräsidentin der BLZK